



Fritz Weber

Das Ende der Armee

Wir beginnen heute mit dem Versand von 5000 Leseproben, die besser als es jede Anpreisung vermöchte, über dieses unvergleichliche Werk unterrichten.

Wir bitten alle Herren vom Sortiment, die Leseproben weder unbeachtet in den Papierkorb zu werfen noch sie – mit dem Vorsatz gelegentlicher Durchsicht – auf dem Schreibtisch verstauben zu lassen.

„Das Ende der Armee“ zu verlegen und es zu einem Preise herauszubringen, der es für jeden erschwinglich macht, haben wir für unsere Ehrenpflicht gehalten. Wir sind überzeugt, daß das deutsche Sortiment sich unserem Urteil anschließen und dem Werk die Unterstützung zuteil werden lassen wird, die es verdient.

Zettel für Leseproben zur Verteilung an die Kunden



Tagblatt-Bibliothek / Leipzig - Wien - Berlin - Budapest - Triest